

Inhaltsverzeichnis

<i>Verzeichnis der Schaubilder</i>	18
<i>Vorwort zur 1. Auflage</i>	27
<i>Vorwort zur 2. Auflage</i>	29
<i>Vorwort zur 3. Auflage</i>	31
I. Einführung in den Wohlfahrtsstaatsvergleich: Methoden, Theorien und Kontroversen	33
1 <i>Methodisch-theoretische Grundlagen und Aufbau des Bandes</i>	35
1.1 Darstellen, Erklären und Bewerten als Funktionen sozialwissenschaftlicher Wohlfahrtsstaatsvergleiche.....	35
1.1.1 Die praktische Frage: Kann man vom Ausland lernen?	35
1.1.2 Methodische Vorzüge, Probleme und Formen des internationalen Vergleichs.....	38
1.1.3 Probleme der Begriffsbildung: Was heißt eigentlich Wohlfahrtsstaat?.....	42
1.2 Konzeptuelle Elemente des eigenen Ansatzes: Variation, Institution, Diffusion.....	45
1.2.1 Persistenz der Differenz – Unterschiede sind wichtig.....	45
1.2.2 Betonung von politisch-institutionellen Faktoren – Institutions Matter!	47
1.2.3 Transnationale Diffusion, Lernen und Imitation von Sozialpolitik – Der Blick über den Tellerrand	51
1.3 Ziele und Aufbau des Bandes.....	53
1.4 Zentrale Literatur.....	57

2	<i>Politisch-ökonomische Lage des Wohlfahrtsstaates</i>	58
2.1	Aktuelle Epochenwechsel in Westeuropa: Krise, Reform und Kontinuität.....	58
2.1.1	Neokonservative Wende und die Abkehr vom Wohlfahrtsstaat	58
2.1.2	New Labour, Modernisierung und Aktivierung.....	60
2.1.3	Stabilität, Wandel und Unterschiede in Europa	63
2.1.4	Grenzen des Wohlfahrtsstaates und soziale Ausgrenzung	65
2.2	Strukturprobleme des modernen Wohlfahrtsstaates.....	66
2.2.1	Drei interne Faktoren der Krise	66
2.2.2	Externe Gefahren: Vom Standortrisiko zur Globalisierungsfalle?	70
2.2.3	Internationale Varianten des Wohlfahrtsstaates.....	72
2.3	Die Sozialpolitik der Europäischen Union.....	73
2.3.1	Vom europäischen Nicht-Sozialstaat zur Sozialagenda.....	73
2.3.2	Akteure und Instrumente der EU-Sozialpolitik	75
2.3.3	Das Beispiel der Beschäftigungspolitik – eine europäische Governancestruktur	79
2.3.4	Folgen, Optionen und Perspektiven.....	81
2.3.5	Übersicht Soziale Grundrechte in der EU-Grundrechtecharta	83
2.4	Zentrale Literatur.....	85
3	<i>Wege und Stand der Forschung zum Wohlfahrtsstaatsvergleich</i>	86
3.1	Konzeptionelle Ansätze, theoretische Kontexte und Evaluation der Wohlfahrtsstaatsforschung	86
3.1.1	Vorbemerkungen über grundlegende Beiträge und Ansätze	86
3.1.2	Theoretische Richtungen und Kontexte.....	89
3.2	Industrialismus versus Sozialdemokratie als Erklärungsfaktoren der Dynamik des Wohlfahrtsstaates	93
3.2.1	Grundzüge einer Kontroverse in der Forschung.....	93

3.2.2	Methodische Differenzen als eine Ursache der Kontroverse.....	96
3.3	Erfassung von charakteristischen Merkmalen und Differenzen des modernen Wohlfahrtsstaates durch Bildung von Typen.....	99
3.3.1	Der Vorschlag von Esping-Andersen.....	99
3.3.2	Wohlfahrtsstaat, Haushaltsproduktion und Globalisierung bei Esping-Andersen	102
3.3.3	Kritische Diskussion und Ergänzung der Wohlfahrtsstaats-Typologien	107
3.4	Jenseits der drei Welten – neuere Debatten in der Wohlfahrtsstaatsforschung	112
3.4.1	Vom keynesianischen Wohlfahrtsstaat zum Schumpeterianischen workfare state – ein Bruch im kapitalistischen Regulationsmodell?.....	112
3.4.2	Dynamik und politische Logik der Spar-, Kürzungs- und Umbaupolitiken	113
3.4.3	Gender und Wohlfahrtsstaatsanalyse	117
3.4.4	Die subjektive Dimension – Einstellungen und Wertorientierungen im Wohlfahrtsstaat.....	121
3.5	Versuch einer Evaluation der Wohlfahrtsstaatsforschung: Erfolgsgeschichte oder noch ein weiter Weg?	123
3.6	Zentrale Literatur.....	125
II.	Länderprofile und historisch-institutionelle Grundlagen.....	127
4	<i>Das deutsche soziale Sicherungssystem: das Bismarck-Modell</i>	<i>129</i>
4.1	Historischer Abriss	129
4.2	Politische Charakteristika und Gestaltungsprinzipien	132
4.3	Einzelversicherungen.....	134
4.3.1	Alter	135
4.3.2	Gesundheit.....	137
4.3.3	Familie	139
4.3.4	Unfall	140
4.3.5	Arbeitslosigkeit	140

4.3.6	Soziale Mindestsicherung.....	141
4.4	Aktuelle Probleme, innovative Perspektiven und mögliche Entwicklungen	143
4.4.1	Die Sozialpolitik der rot-grünen Regierungskoalition	143
4.4.2	Die Sozialpolitik der zweiten großen Koalition.....	144
4.5	Zentrale Literatur.....	146
5	<i>Das System sozialer Sicherung in Dänemark: Ein kleiner skandinavischer Wohlfahrtsstaat</i>	147
5.1	Historischer Abriss	147
5.2	Politische Charakteristika und Gestaltungsprinzipien	149
5.3	Einzelversicherungen.....	151
5.3.1	Alter	151
5.3.2	Gesundheit.....	154
5.3.3	Familie	154
5.3.4	Unfall	155
5.3.5	Arbeitslosigkeit	155
5.3.6	Soziale Mindestsicherung.....	156
5.4	Aktuelle Probleme, innovative Perspektiven und mögliche Entwicklungen	158
5.5	Zentrale Literatur.....	160
6	<i>Der französische Wohlfahrtsstaat: Ein abgeschwächt konservatives Modell</i>	161
6.1	Historischer Abriss	161
6.2	Ursprüngliche Zurückhaltung des Staates im sozialen Bereich	161
6.3	Förderung der Privatinitiativen durch Subventionen.....	162
6.4	Progressive Schaffung gesetzlicher Pflichten	163
6.5	Politische Charakteristika und Gestaltungsprinzipien	164
6.6	Strukturen und Organisation.....	166
	Finanzierung	167

6.7	Einzelversicherungen.....	170
6.7.1	Krankheiten	170
6.7.2	Mutterschaft.....	171
6.7.3	Invalidität.....	172
6.7.4	Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	172
6.7.5	Hinterbliebene	173
6.7.6	Alter	174
6.7.7	Familienbeihilfen	176
6.7.8	Arbeitslosigkeit	178
6.7.9	Mindestsicherung	179
6.8	Aktuelle Probleme, innovative Perspektiven und mögliche Entwicklungen	181
6.9	Zentrale Literatur.....	183
7	<i>Das soziale Sicherungssystem in Großbritannien: Zwischen Kollektivismus und Liberalismus.....</i>	<i>185</i>
7.1	Historischer Abriss.....	185
7.2	Politische Charakteristika und Gestaltungsprinzipien	187
7.3	Einzelversicherungen.....	189
7.3.1	Alter	190
7.3.2	Gesundheit.....	191
7.3.3	Familie	193
7.3.4	Unfall	194
7.3.5	Arbeitslosigkeit	194
7.3.6	Soziale Mindestsicherung.....	195
7.4	Aktuelle Probleme, innovative Perspektiven und mögliche Entwicklungen	198
7.5	Zentrale Literatur.....	201
8	<i>Der niederländische Wohlfahrtsstaat: vom passiven zum aktivierenden Wohlfahrtsstaat?</i>	<i>203</i>
8.1	Historischer Abriss.....	203
8.2	Politische Charakteristika und Gestaltungsprinzipien	206
8.3	Einzelversicherungen.....	208

8.3.1	Alter	210
8.3.2	Exkurs: Pflege und Seniorenpolitik.....	211
8.3.3	Gesundheit.....	213
8.3.4	Familie	214
8.3.5	Unfall.....	215
8.3.6	Arbeitslosigkeit	216
8.3.7	Soziale Mindestsicherung.....	217
8.4	Aktuelle Probleme, innovative Perspektiven und mögliche Entwicklungen	219
8.5	Zentrale Literatur.....	220
9	<i>Schweden: Der Prototyp des modernen Wohlfahrtsstaates im Wandel</i>	222
9.1	Historischer Abriss.....	222
9.2	Politische Charakteristika und Gestaltungsprinzipien	224
9.3	Einzelversicherungen.....	227
9.3.1	Alter	229
9.3.2	Gesundheit.....	231
9.3.3	Familie	232
9.3.4	Unfall.....	233
9.3.5	Arbeitslosigkeit	234
9.3.6	Soziale Mindestsicherung.....	236
9.4	Aktuelle Probleme, innovative Perspektiven und mögliche Entwicklungen	238
9.5	Zentrale Literatur.....	240
10	<i>Soziale Sicherheit in Spanien: Langsamer Ausbau eines rudimentären Wohlfahrtsstaates.....</i>	242
10.1	Historischer Abriss.....	242
10.2	Politische Charakteristika und Gestaltungsprinzipien	244
10.3	Einzelversicherungen.....	248
10.3.1	Arbeitslosigkeit	249
10.3.2	Altersversorgung	250
10.3.3	Gesundheit.....	251

10.3.4	Familie und Mutterschaft	251
10.3.5	Unfall	252
10.3.6	Soziale Mindestsicherung.....	252
10.4	Aktuelle Probleme, innovative Perspektiven und mögliche Entwicklungen	254
10.4.1	Die späten 80er Jahre	254
10.4.2	Die 90er Jahre.....	255
10.4.3	Jüngste Entwicklungen	257
10.5	Zentrale Literatur.....	258
III. Internationaler Vergleich von sozialer Sicherheit nach Bereichen		259
11	<i>Arbeitslosenversicherung: Regelungen und Leistungen</i>	<i>261</i>
11.1	Arbeitslosigkeit als sozialpolitisches Feld.....	261
11.2	Vergleichender Überblick.....	263
11.2.1	Sicherungsziele.....	263
11.2.2	Erfasster Personenkreis	264
11.2.3	Finanzierung.....	265
11.2.4	Leistungsniveau	266
11.2.5	Anspruchsvoraussetzungen.....	267
11.3	Zusammenfassende Typologisierung und Bewertung.....	269
11.4	Aktuelle Diskussionen.....	270
11.5	Zentrale Literatur.....	271
12	<i>Sozialpolitische Felder im Vergleich: Familie und Mutterschaft.....</i>	<i>273</i>
12.1	Familie als sozialpolitisches Feld	273
12.2	Vergleichender Überblick.....	274
12.2.1	Sicherungsziele.....	274
12.2.2	Erfasster Personenkreis	275
12.2.3	Finanzierung.....	277
12.2.4	Leistungen, Leistungsniveau und -dauer.....	277
12.2.5	Anspruchsvoraussetzungen.....	280

12.3	Zusammenfassende Typologisierung und Bewertung	281
12.4	Aktuelle Diskussionen	282
12.5	Zentrale Literatur	284
13	<i>Gesundheitspolitik: Strukturen und Perspektiven</i>	285
13.1	Gesundheit als sozialpolitisches Feld	285
13.2	Vergleichender Überblick	286
13.2.1	Sicherungsziele	286
13.2.2	Erfasster Personenkreis	287
13.2.3	Finanzierung	288
13.2.4	Leistungen, Leistungsniveau und -dauer	289
13.2.5	Anspruchsvoraussetzungen	291
13.3	Zusammenfassende Typologisierung und Bewertung	292
13.4	Aktuelle Diskussionen	294
13.5	Zentrale Literatur	298
14	<i>Rentenversicherungssysteme in Europa</i>	299
14.1	Rentenversicherungssysteme als sozialpolitisches Feld	299
14.2	Vergleichender Überblick	300
14.2.1	Sicherungsziele	300
14.2.2	Erfasster Personenkreis	301
14.2.3	Finanzierung	302
14.2.4	Leistungsniveau	302
14.2.5	Anspruchsvoraussetzungen	305
14.3	Zusammenfassende Typologisierung und Bewertung	306
14.4	Aktuelle Diskussionen	308
14.5	Zentrale Literatur	311
15	<i>Sozialversicherungszeitung Unfall im Vergleich</i>	313
15.1	Unfall als sozialpolitisches Feld	313
15.2	Vergleichender Überblick	314

15.2.1	Sicherungsziele.....	314
15.2.2	Erfasster Personenkreis	315
15.2.3	Finanzierung.....	316
15.2.4	Leistungen, Leistungsniveau und -dauer.....	317
15.2.5	Anspruchsvoraussetzungen.....	319
15.3	Zusammenfassende Typologisierung und Bewertung	320
15.4	Aktuelle Diskussionen	321
15.5	Zentrale Literatur.....	322
IV.	Aktuelle Probleme und ausländische Lösungen	323
16	<i>Frauen am Rande des modernen Wohlfahrtsstaates? Wege zu mehr Gleichberechtigung</i>	<i>325</i>
16.1	Allgemeiner Kontext: Privatheit und Öffentlichkeit	325
16.2	Wohlfahrtsstaat, Arbeitsmarkt und Geschlecht	327
16.2.1	Feministische Perspektiven des Wohlfahrtsstaatsvergleichs.....	327
16.2.2	Frauen am Arbeitsmarkt – Tendenzen und Ambivalenzen.....	330
16.3	Exemplarische Länderanalysen.....	335
16.3.1	Dänemark: Politik der Gleichheit – auch der Geschlechter.....	335
16.3.2	Frankreich	338
16.4	Fazit und Überlegungen zur Anwendbarkeit	342
16.4.1	Eine feministische Vision des postindustriellen Wohlfahrtsstaates: Überlegungen von Nancy Fraser	342
16.4.2	Fazit und Ausblick.....	343
16.5	Zentrale Literatur.....	346

17	<i>Reorganisation der Wohlfahrtsproduktion: Verbandlichung, Privatisierung und Dezentralisierung</i>	347
17.1	Vom Wohlfahrtsstaat zum Wohlfahrtspluralismus	347
17.1.1	Sozialpolitische Verschiebungen und Spannungen zwischen Staat und Gesellschaft.....	347
17.1.2	Wohlfahrtspluralismus: Konzeptionelle Grundlagen und theoretische Bezüge	350
17.1.3	Determinanten der Entwicklung des Wohlfahrtspluralismus	354
17.1.4	Organisationsformen und Leistungen im internationalen Vergleich.....	356
17.2	Wohlfahrtsverbände in Deutschland: Vorreiter oder Sonderfall kraft historischer Konstellation?.....	359
17.2.1	Begriff und Rolle von Wohlfahrtsverbänden.....	359
17.2.2	Aktuelle Entwicklungen und Veränderungen.....	361
17.3	Blick nach Großbritannien: Sozialstaatsabbau und Förderung eines Wohlfahrtspluralismus	364
17.3.1	Musterfall einer neokonservativen Wende	364
17.3.2	Aktuelle Entwicklungen unter Labour	366
17.4	Fazit: Die normative Dimension des Wohlfahrtspluralismus – Bedeutung und Wandel.....	367
	Zwischen Markt und Staat und die neue Rolle des Bürgers	367
17.5	Zentrale Literatur.....	369
18	<i>Aktive Arbeitsmarktpolitik: Das klassische Modell Schweden im Vergleich zu Deutschland</i>	371
18.1	Allgemeine Einführung	371
	Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktpolitik.....	371
18.2	Das Modell Schweden: Blüte und Wandel	373
18.2.1	Maßnahmen, Institutionen und Finanzierung.....	373
18.2.2	Politische, institutionelle und ökonomische Voraussetzungen.....	376
18.2.3	Trade-offs mit anderen Politikfeldern.....	380

18.3	Das Modell Deutschland: Probleme und Reformen.....	384
18.3.1	Maßnahmen, Institutionen und Finanzierung.....	384
18.3.2	Politische, institutionelle und ökonomische Voraussetzungen.....	387
18.3.3	Trade-offs mit anderen Politikfeldern.....	388
18.3.4	Exkurs: Der Sonderfall Ostdeutschland.....	390
18.4	Zur aktivierenden Arbeitsmarktpolitik.....	392
18.4.1	Deutschland: Von der begrenzten Innovation zu den Hartz-Reformen	394
18.4.2	Schweden: Aktivierung durch bürgerliche Arbeitsmarktreformen.....	397
18.5	Fazit: Traditionen und aktuelle Gemeinsamkeiten.....	398
18.6	Zentrale Literatur.....	401
19	<i>Von der Rente zur Pflege: Seniorenpolitik als Aufgabe des Wohlfahrtsstaates.....</i>	<i>402</i>
19.1	Einleitung.....	402
19.2	Problemlagen und Herausforderungen für die soziale Sicherung im Alter.....	405
19.3	Darstellung der Praxis in verschiedenen westeuropäischen Ländern.....	407
19.3.1	Materielle Absicherung.....	407
19.3.2	Absicherung im Pflegefall – Pflegeversicherung.....	408
19.3.3	Soziale Dienste für Senioren – Beispiele	412
19.4	Schlussbetrachtung und Folgerungen	415
19.4.1	Innovationen, Trends und Unterschiede	415
19.4.2	Postulate für eine „gute“ Seniorenpolitik und Lehren für Deutschland.....	419
19.5	Zentrale Literatur.....	420

20	<i>Bildung im Wohlfahrtsstaat: Neue Wachstumsimpulse und Konfliktzonen</i>	421
20.1	Einleitung: Einige Aspekte der Bildungsdebatte	421
20.2	Bildungssysteme in ausgesuchten Wohlfahrtsstaaten	425
20.2.1	Vorschule	425
20.2.2	Schulsysteme in Europa	427
20.2.3	Hochschulsysteme in Europa	431
20.3	Wohlfahrtstheoretische Zugriffe auf Bildungspolitik	435
20.3.1	Drei Welten der Bildung?	435
20.3.2	Determinanten von Bildungsausgaben	439
20.3.3	Ausblick: Bildungspolitik als in die Zukunft gerichtete Sozialpolitik	441
20.4	Zentrale Literatur:	442
V.	Erträge und Ausblicke für Deutschland	445
21	<i>Zukünftige Entwicklungstendenzen des Wohlfahrtsstaates: Deutsche Diskussionen im internationalen Kontext</i>	447
21.1	Grundlinien einer Sozialpolitik für das 21. Jahrhundert	447
21.1.1	Umbau des Wohlfahrtsstaates – ein Blick auf anhaltende Debatten	447
21.1.2	Soziale Grundsicherung als Lösungsvorschlag	450
21.2	Neugestaltung der problematischen Schnittstelle von Sozialpolitik und Ökonomie	454
21.2.1	Kapitalismus versus Sozialpolitik – ein klassischer Widerspruch?	454
21.2.2	Ansatzpunkte für eine Perspektive der Integration von Ökonomie und Wohlfahrtsstaat	458
21.2.3	Mehr Beschäftigung – um jeden Preis? Niedriglohnsektor, Beschäftigungsfähigkeit und Ältere Arbeitnehmer	460
21.3	Alte und neue politische Akteure im Wohlfahrtsstaat	463
21.3.1	Sozialpolitischer Niedergang der Arbeiterbewegung?	463

21.3.2	Neue Akteure und Konfliktlinien für einen neuen Wohlfahrtsstaat?.....	466
21.4	Zentrale Literatur.....	469
22	<i>Sozialpolitische Schlussfolgerungen und Chancen des Politik-Transfers: Ein Fazit</i>	471
22.1	Wohlfahrtsstaatesvergleiche: Von Theorie und Methode zur politischen Praxis.....	471
22.2	Europäische Möglichkeiten der Problemlösung	475
22.2.1	Good Practices	475
22.2.2	Bedingungen des Lernens von anderen	478
22.2.3	Innovative Dynamik des europäischen Mehrebenensystems	480
22.3	Zukunft des Wohlfahrtsstaates.....	482
22.3.1	Trend der Entwicklung – eine Zusammenfassung	482
22.3.2	Perspektiven und neue Orientierungen jenseits der Krisendiskurse.....	485
22.4	Zentrale Literatur.....	492
23	<i>Links</i>	493
24	<i>Literaturverzeichnis</i>	500